

Stadt Magazin *Garz auf Rügen*

Für die älteste Stadt der Insel Rügen mit den Ortsteilen
Karnitz • Groß Schoritz • Zudar



Foto: Annett Dietzel



Neuer Spielplatz
am Burgwall



Geschichte
der Schützencompagnie



Hoher Besuch
der Kanzlerin am
21. September 2021

Rathaus & Verwaltung



Stadtrechte seit: 1319

Einwohner: Die Stadt hat heute mit allen Ortsteilen rund 2.200 Einwohner.

Verkehrsanbindung: über die Deutsche Alleenstraße in Richtung Putbus zu den Badegebieten. Garz verfügt über sehr gute Busanbindungen in Richtung Stralsund, Bergen, Putbus und den dazugehörigen Ortsteilen. Mit den dazugehörigen Ortsteilen Groß Schoritz, Karnitz und Zudar umfasst das gesamte Stadtgebiet eine Fläche von 65.870 m².

Garz ist die älteste und zugleich kleinste Stadt der Insel Rügen und galt bis in das frühe Mittelalter als Inselhauptstadt und Handelszentrum. Vom Rügenfürsten Wizlaw III erhielt Garz das Stadtrecht und wurde 1317 erstmals urkundlich erwähnt. 1327 stand in einem Stadtsiegel noch Chertz in Ruya (Rügen) in den Dokumenten. 1769 wurde Ernst Moritz Arndt, der berühmte Sohn der Stadt, in Groß Schoritz geboren.

Bis in die heutige Zeit prägen Landwirtschaft und mittelständische Gewerbe das Bild der Stadt. Es gibt eine regionale Schule mit Grundschule, eine Kita, Arztpraxen, die Feuerwehren und ein reges Vereinsleben. Verschiedene Geschäfte halten ein breites Angebot für Einheimische und Besucher bereit und beim alten slawischen Burgwall erwartet das Ernst-Moritz-Arndt-Museum seine Besucher. Dort, wo sich heute das CJD Garz mit einer modernen Fachklinik befindet, wurde vor über 70 Jahren das erste Diabetikerheim Deutschlands gegründet.

Der viele Kilometer lange Küstenabschnitt des Garzer Stadtgebietes bietet neben naturbelassenen Ufern und kleinen idyllischen Buchten auch Badestrände für alle Geschmäcker. Nicht nur Badegäste und Liebhaber der Naturstrände kommen auf ihre Kosten. Die zahlreichen Boddengewässer rund um das Stadtgebiet als auch der Garzer See sind beliebte Hotspots für zahlreiche Angler.

Rathaus und Verwaltung

Bürgermeister: Sebastian Koesling
Rathaus Lindenstraße 5
18574 Garz / Rügen
Tel. 038304 - 211
E-Mail: bmkoesling19@gmail.com

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Ab dem 01. Mai 2020
Montag 14.00 - 17.00 Uhr
oder Termin nach Absprache

Sprechzeiten des Kulturbeauftragten

Julian Klinkenberg
Montag 12.30 - 17.00 Uhr
oder Termin nach Absprache
Tel. 038304 - 629734
E-Mail: klinkenberg-kultur-garz@gmx.de

Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt Garz

Rathaus Lindenstraße 5
18574 Garz / Rügen
Tel. 038304 - 824760

Sprechzeiten

Mo.	09.00 – 12.00 Uhr
Di.	09.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr
Mi.	Geschlossen
Do.	09.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr
Fr.	Geschlossen

Oder Termin nach Absprache

Bürgerservice

Kostenlose Rechtsberatung im Rathaus. Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr. Informationen und Terminabsprache bitte bei:
Tryntje Larkens, Rechtsanwältin
Tel. 03838 / 209176
E-Mail: tryntje-larkens@t-online.de

Die Stadt Garz / Rügen gehört seit dem 01.01.2005 dem Amt Bergen auf Rügen an. Geschäftsführende Gemeinde ist die Stadt Bergen auf Rügen.

Veranstaltungen und Termine

- 9. November
Gedenken/Stolpersteine in der Lange Straße
- 14. November • 12.00 Uhr
Volkstrauertag am Denkmal Burgwall
- 26. November • 13.00 Uhr
Übergabe der alten Kirchturmuhr an das Museum
- 25. November bis 10. Dezember
wird Garz sich auch wieder an den Orange Days beteiligen

Spielplan Männermannschaft FSV Garz 1947 e. V.

- 06. November
SV Rambin / FSV Garz
- 13. November
FSV Garz / SV Blau-Weiß 50 Baabe II
- 20. November
FSV Garz / Dreschvitzer SV

Weihnachtsmarkt vom 4. bis 5. Dezember am Burgwall (2. Adventswochenende)

Impressum

Herausgeber: Stadt Garz / Rügen
Bürgermeister Sebastian Koesling
E-Mail: klinkenberg-kultur-garz@gmx.de
www.stadt-garz-ruegen.de

Auflage 1.500 Exemplare

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen sind vorbehalten.



Grußwort

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

der Stadt Garz mit den Ortsteilen Zudar,
Karnitz und Groß Schoritz,

der Herbst ist nun da – mit voller Wucht in aller Pracht!

In den letzten Wochen ist viel passiert, in Zwischenschritten sind wir vorangekommen, aber es wurden auch Grundsteine gelegt für gute und nachhaltige Entwicklungen. Mit dem Start der Coronalockerungen nahmen nicht nur die politischen Gremien (wir begrüßen Herrn Peter Ferdinand neu in der Stadtvertretung) ihre Arbeiten in gewohnter Art und Weise wieder auf, auch die mittlerweile vermissten Veranstaltungen, Feiern, Konzerte, Begegnungen konnten wieder stattfinden, zwar mit Auflagen und Eingrenzungen, aber immerhin haben wir ein Stück Normalität zurückbekommen. So organisierten wir ein zünftiges Sommerfest, ein gelungenes Fest, vor allem wenn man bedenkt, wie klein das Zeitfenster für die Vorbereitung war und es gab auch wieder ein Sommerfest beim FSV Garz. An dieser Stelle ein Dankeschön auch im Namen meines Selliner Amtkollegen an alle ehrenamtlichen Helfer des FSV Garz für die Absicherung der 27. Tour d'Allée 2021 am 17. Oktober.

Kultur und Bildung

Unsere regionale Schule wurde an das Breitbandnetz angeschlossen. Das ist eine wichtige Grundlage, um die Digitalisierung und damit einen modernen und zeitgemäßen Schulunterricht zu ermöglichen. Nun können die ca. 202.000 Euro Fördermittel aus dem Digitalpakt abgerufen werden.

Ein neuer Kinderspielplatz am Eingang zum Burgwall gegenüber von unserem Museum ist Ende September eröffnet worden. Ein freudiges Ereignis! Wir hoffen, dass die Kinder noch viel Spaß mit den Spielgeräten in den nächsten Jahren haben werden. Auch im Ortsteil Zudar bereiten wir den Aufbau eines kleinen Spielplatzes am ehemaligen Standort vor. Wir hoffen, ihn noch in diesem Jahr übergeben zu können.

Auf dem Gelände des CJD ist ebenfalls eine neue Möglichkeit zum Spielen geschaffen worden. Es sind kleine Schritte, um jungen Familien das Leben in unserer Stadt attraktiver zu machen. Selbst die ältere Generation nutzt gern die Möglichkeit, auf den Bänken zu verweilen.

Stadtgeschehen

Hoher Besuch stellte sich in Garz ein – es wurde ein weiterer Grundstein gelegt, um eine Erfolgsgeschichte fortzuschreiben. Hierzu finden sie mehr in unserem Stadtmagazin.

Natürlich machen wir uns zudem Gedanken in unserem Stadtmagazin, Raum für die unsere Stadt so prägenden Gewerbetreibenden zu geben – was wäre Garz ohne Handwerk und Gewerbe! Eine Neuerung ist ab jetzt die Rubrik „Gewerbetreibende stellen sich vor“. Unter der Rubrik „Vereine stellen sich vor“ wollen wir allen Vereinen, großen und weniger großen, die Möglichkeit geben, sich unseren Einwohnern/innen zu zeigen.

Am 26. September fanden die Wahlen zum Landtag und Bundestag statt. Die Wahlbeteiligung war gut! Das spricht für eine funktionierende demokratische Beteiligung.

Leider noch eine traurige Nachricht: Walter Schlör ist gestorben. Herr Schlör war in der Wendezeit für 1 Jahr Garzer Bürgermeister. Im Namen unserer Stadt drücken wir unser Beileid aus.

Ich wünsche Ihnen schöne Herbsttage, die nächste Ausgabe erscheint dann in der Adventszeit.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Sebastian Woesling

Erfolgreiches Sommerfest in der Stadt Garz

Am 27. Juli 2021 hat in der Stadt Garz/Rügen das traditionelle Sommerfest stattgefunden. Trotz des sehr kurzen Planungszeitraumes und den einzuhaltenen Coronabedingungen war es eine gelungene Veranstaltung für Groß und Klein. Nach der Begrüßung durch die Stadt Garz unterhielt uns am Nachmittag ab 14.00 Uhr das Gesangsduo „Jo und Josephine“ aus Altentreptow bei Kaffee und Kuchen mit Schlagnern und maritimer Musik.

Ein buntes Rahmenprogramm sorgte für ausreichend Spannung, Spaß und Spiel für jedermann. So konnten die Kinder auf einer Hüpfburg toben, Stockbrot backen, malen und basteln oder sich am Stand der Jugendfeuerwehr Groß Schoritz in verschiedenen Feuerwehrspielen ausprobieren. Auch die Erwachsenen sind beim Preisschießen am Stand des Schützenvereines Garz auf Ihre Kosten gekommen. Kulinarisch wurden wir von den Vereinen und Gewerbetreibenden der Stadt und der Umgebung bestens mit Speisen und Getränken verwöhnt.

Der Höhepunkt des Tages war der Sommernachtsanz, zu dem ca. 500 Gäste gekommen waren. Bei guter Musik von der Band „Holiday Party Express“ ließen wir den Abend bis 02.00 Uhr ausklingen.

Ich möchte mich als Kulturbbeauftragter der Stadt Garz/Rügen an dieser Stelle ganz herzlich bei allen mitwirkenden Vereinen, Institutionen, Gewerbetreibenden, den EK und allen privaten ehrenamtlichen Helfern bedanken die zum Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben.



Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen!

Autor: Julian Klinkenberg
Kulturbbeauftragter der Stadt Garz/Rügen

Ehrung für Frau Jaster

Für ihr Engagement bei der Volkssolidarität



Im Rahmen der Veranstaltung „15 Jahre Amt Bergen“ wurde für ihr ehrenamtliches Engagement für die Stadt Garz Frau Silvia Jaster geehrt. Unser Bürgermeister hielt die Laudatio, überreichte einen Gutschein

und die Urkunde und bedankte sich im Namen der Stadt Garz bei Frau Jaster besonders für ihr Engagement bei der Volkssolidarität Garz!



Am nördlichsten Ende unseres Stadtgebietes entlang des Radweges kurz vor Ketelshagen musste ein neues Geländer an der Brücke installiert werden, um auch zukünftig die Sicherheit unserer Fußgänger und Radfahrer zu gewährleisten!

Grundsteinlegung für Neubau des CJD

Besuch der Kanzlerin am 21.09.2021

Ein besonderes Ereignis für unsere Stadt und für das CJD am 21. September: Zur Grundsteinlegung für den Neubau eines Apartmenthauses besuchte uns die scheidende Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel!

Durch den Neubau sollen noch mehr Eltern die Möglichkeit erhalten, ihre Kinder bei der Reha zu begleiten. Die Investitionskosten für den Neubau belaufen sich auf 3 Millionen Euro. Das Land Mecklenburg-Vorpommern fördert das Projekt mit rund 500.000 Euro. Die Fertigstellung ist für das kommende Jahr geplant. Nach kurzen Ansprachen erfolgte der erste symbolische Spatenstich durch die Kanzlerin gemeinsam mit Vertretern aus Politik und den Hausherren.

Dr. Angela Merkel nahm sich noch Zeit für Erinnerungsfotos und Gespräche am Rande mit Garzern und kleinen Kurgästen. Einige Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich persönlich von Frau Dr. Angela Merkel zu verabschieden und dankten der Kanzlerin für ihr besonderes Engagement in unserer Region. Die Stadt Garz freut sich, dass das CJD als wichtiger Teil unserer Kommune weiter investiert und so Arbeitsplätze schafft und sichert. Die Baufortschritte werden wir mit einem „Blick über den Zaun“ beobachten, drücken die Daumen, dass alles klappt und es wartet dann hoffentlich bald das Richtfest.



Gewerbetreibende stellen sich vor

Metallbau Kutschbach

Beginnend mit der 3. Ausgabe des Stadtmagazins wollen wir in einer Reihe Gewerbetreibende der Stadt Garz vorstellen. Wir freuen uns, mit einem Unternehmen zu beginnen, welches bereits 2019 auf sein 100-jähriges Betriebsjubiläum und damit auf eine große Tradition zurückblicken kann.

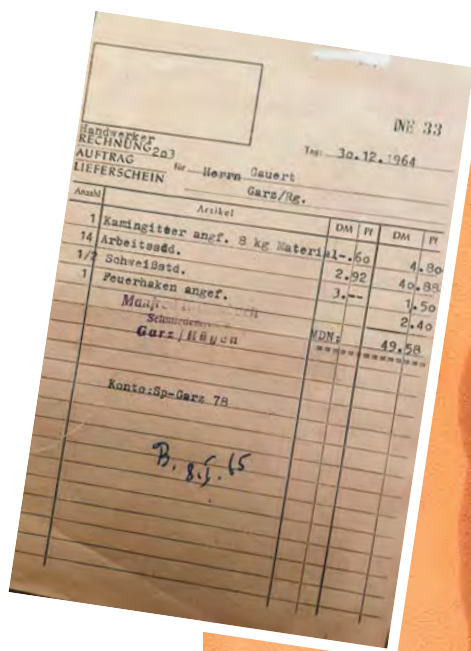
Metallbau Kutschbach

Ein Handwerksbetrieb mit Tradition. Die Schmiede Kutschbach befindet sich seit 1919 in der Putbusser Straße. Schmiedemeister Heinrich Kutschbach übernahm gemeinsam mit seiner Frau Herta den Betrieb. Vorher arbeitete Heinrich Kutschbach im Schmiedebetrieb Kutschbach in der Bergener Billrothstraße. Heinrich Kutschbach führte den Betrieb durch schwierige politische und wirtschaftliche Zeiten. Sein Sohn Manfred absolvierte in Putbus in der Schlosserei Schuhmacher eine Schmiede-Schlosser-Ausbildung. Im Alter von 25 Jahren legte er die Meisterprüfung ab. Am 01. Juli 1961 übernahm dann der fünfundzwanzigjährige Schmiedemeister Manfred Kutschbach vom nun mittlerweile 72-jährigen Heinrich Kutschbach den elterlichen Betrieb.

Manfred Kutschbach führte die Schmiede durch DDR-Zeiten, die alles verändernde Wendezeit bis zum 02. Januar 1997 und dann konnte er an seinen Sohn, dem Metallbaumeister Ulf Kutschbach, an die dritte Generation übergeben.

2019 konnte Garz sein 700-jähriges Stadtjubiläum begehen und die Schmiede Kutschbach war in diesem Jahr ebenfalls Jubilar. 100 Jahre Metallbau Kutschbach – ein besonderer Tag für das Familienunternehmen. Moderner ist es in den letzten Jahren geworden, wie ein Blick in die Werkstatt belegt. Das Produktionsprofil wurde erweitert. So entstehen unter anderem Schweißmontage-Konstruktionen im Bereich Zaun- und Toranlagenbau sowie Balkone aus Stahlkonstruktionen. Bestimmte Schmiedearbeiten sind mittlerweile vorgefertigt, aber auch heute muss noch von Hand in alter Tradition geschmiedet werden. In der Werkstatt findet man das traditionelle Schmiedefeuer mit den entsprechenden Gerätschaften. Ulf Kutschbach hat den Beruf eines Schmiedes als Handwerk von der Pike auf gelernt. Seit dem 10. Dezember 1994 ist er Meister im Metallbau. Ihn unterstützen die Angestellten Denny Krüger, Mathias Köhn und Karl-Heinz Pedde.

Autor: Andreas Lüth



(v.l.n.r) Ulf Kutschbach, Denny Krüger, Mathias Köhn



Die Geschichte der „Garzer Schützencompagnie“

Die Garzer Schützen können auf eine wechselvolle Historie zurückblicken und reicht bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts und damit bis in die Schwedenzeit Rügens zurück. Das älteste erhaltene Protokoll, das die Einführung einer Schützencompagnie benennt, stammt vom 4. Juni 1747 und bereits wenige Tage später, am 3. Juli 1747, wurde die eingereichte Rolle vom Bürgermeister und vom Rat der Stadt genehmigt. Bereits am 10. Juli 1747 fand das erste Schützenfest am Langen Berg statt.

Erst nach über 100 Jahren des Bestehens gelang es 1866 auf dem Langen Berg, ein massives Schützenhaus zu errichten. Auch ein Schießstand konnte angelegt werden. Dieser war noch bis zur Kiesausbeutung des Berges deutlich zu erkennen. 1878 wurde schließlich das Schützenhaus am Burgwall eingeweiht. In all den Jahren gehörten Schießwettkämpfe, Schützenfeste, gesellige Veranstaltungen und Ummärsche zum Programm der Garzer Schützencompagnie.

1933 erfolgte eine Neuordnung des deutschen Schießsports. Die damit einhergehenden veränderten Bedingungen führten dazu, dass die Garzer Schützencompagnie in der Folgezeit aufhörte zu existieren. Mit der politischen Wende war auch die Wiedergeburt des Vereins möglich. Am 10. Mai 1991 beschlossen 12 interessierte Schützen, die Tradition des Schießsports wieder aufleben zu lassen und gründeten den neuen Garzer Schützenverein: „Schützencompagnie Garz von 1747“ mit dem Zusatz Sport- und Jagdlicher Schießverein e.V. wiedergegründet 1991.

Zunächst konnten die Schützen Räumlichkeiten der Gaststätte „Schützenhaus“ nutzen, dann als kurzes Intermezzo Gebäudeteile der ehemaligen Baufirma PGH Auf- und Ausbau Garz. Ab September 2006 wurde das Vereinsleben wieder im Schankraum der Gaststätte „Schützenhaus“ und der angrenzenden Kegelbahn durchgeführt. Diese provisorische Lösung fand endgültig am 4. April 2013 mit der Eröffnung eines neuen Schützenhauses ihren Abschluss: Zwischen 2012 und 2013 konnte das ehemalige Gerätehaus der Feuerwehr in der Hunnenstraße zum Vereinshaus umgebaut und feierlich in Besitz genommen werden. Von 2015 bis 2016 wurde das Dach erneuert, ein Schuppen angebaut und die Fassade sowie das Außengelände gestaltet. Damit haben die Schützen auf der Grundlage eines Erbpachtvertrages ein geeignetes und dauerhaftes Domizil, das auch über vier Schießbahnen verfügt.



Mit der Wiederbelebung des Vereins wurden Belege zusammengetragen, um anzuknüpfen an die Traditionen der historischen Schützencompagnie. Die Vereinsfahne wurde neu erstellt und 1997 eingeweiht. Texte aus Chroniken, alten Zeitungen und Schriften gaben den Vereinsmitgliedern Hinweise zum historischen Vereinsleben. Einige wenige Fotos, Medaillen, Orden und andere Andenken untermauerten die Informationen zum regen Schaffen der ehemaligen Compagnie.

Zur Tradition gehört natürlich auch das Königsschießen. Seit 1997 finden wieder die jährlichen Schützenfeste statt, auf denen der König proklamiert und von seinem Vorgänger die Schützenkette erhält. Im Jahresverlauf übernimmt der Schützenkettenträger repräsentative Aufgaben für die Compagnie und die Stadt Garz und tritt dabei mit vollem „Zierrat“ geschmückt auf.

Das wichtigste Utensil für den Schützenkönig ist die Königskette. Die historische Schützenkette ist verloren gegangen. Von ihr gibt es nur Teilabbildungen in historischen Schriften.

Seit 1997 hat der Garzer Schützenverein eine neue Kette, die jährlich erweitert wird. Neben den geselligen Veranstaltungen der Vereinsmitglieder ist der sportliche Wettstreit in verschiedenen Schießsportarten ein wichtiger Aspekt. Die Vereinsmitglieder trainieren auf den eigenen Schießbahnen für Luftdruckwaffen im Garzer Schützenhaus oder auf den Schießplätzen in Lüssow bzw. Prosnitzer Schanze. Bei der Teilnahme an Wettkämpfen auf Kreis- oder Landesebene konnten in der Vergangenheit etliche vordere Plätze belegt werden.

Die Präsenz des Vereins auf festlichen Veranstaltungen der Stadt Garz und in der Umgebung half, Jugendliche für das Vereinsleben zu begeistern. So wird seit 2019 auch jährlich ein Jugendschützenkönig ermittelt.

Wer Interesse hat, sich im Schießsport auszuprobieren oder dem Verein beizutreten, kann über folgende Ansprechpartner gern Kontakt aufnehmen:

Olaf Müller (Präsident) - Tel. 0170 6479628 oder
Sebastian Rosch (Jugendwart) - Tel. 01522 5776351

Autor: Christian Juchheim

Freude über neuen Spielplatz

Am 27. September war es so weit: Am Vormittag zieht fröhliches Kinderlachen in Richtung Burgwall. Der seit langem geplante neue Spielplatz in Garz am Eingang zum Burgwall wurde feierlich eröffnet. Bereits 2019 beschloss die Stadtvertretung einen Antrag auf „Förderung von Kinderspielplätzen im ländlichen Raum“ zu stellen. Mit diesem Programm aus dem Strategiefond gewährt das Land Mecklenburg-Vorpommern Mittel für die Gestaltung und Erneuerung von Kinderspielplätzen. Im dritten Anlauf hat es dann geklappt. Ein Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro wurde gewährt. Aus Haushaltsmitteln der Stadt Garz wurden 12.560 Euro beigesteuert. Durch stark gestiegene Baupreise auch im Tiefbau entstand eine Finanzierungslücke. Es konnte ein Spender gefunden werden, der sich mit 5.000 Euro an dem Projekt beteiligte. An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön!

In vier Wochen wurde das Projekt dann baulich umgesetzt. Vielen Dank an die tatkräftige Unterstützung des Amtes in Person von Frau Nagel und der ausführenden Baufirma. Für 27.560 Euro ist hier ein Spielplatz entstanden. Kinder und Anwohner statteten der Baustelle immer wieder einen Besuch ab. Man verfolgte das Geschehen und schon im Vorfeld freuten sich besonders die Eltern,



einen schönen Anlaufpunkt in einer sehr attraktiven Umgebung mitten in der Stadt Garz zu bekommen. Nachdem Sebastian Koesling sich dann in einer kleinen Eröffnungsrede bei allen Geldgebern und Helfern im Beisein von einigen Stadtvertretern und interessierten Einwohner/-innen bedankte, bedankten sich die Kinder unserer KITA „Wildblume“ mit einem zünftigen Herbstlied. Dann endlich schritten sie zur Tat: Freya und Amon durften gemeinsam mit dem Bürgermeister den Platz mit dem traditionellen Schnitt durch ein Band freigeben. Nun gab es kein Halten mehr – die Kinder nahmen den Spielplatz in Besitz. Die Baltic Agrar GmbH & Co. KG stellte für dieses kleine Event eine Hüpfburg zur Verfügung und versorgte die Kinder mit Getränken, auch die Süßigkeiten fanden Abnehmer.

Kinder, kommt spielen!

Großes HALLO vor Haus Mönchgut: Nach einer kurzen offiziellen Zeremonie nehmen die kleinen Patienten der Garzer Klinik den neuen Spielplatz in Besitz. Der Spielplatzneubau, bestimmt für die Altersgruppe 0-10 Jahre, wurde notwendig, nachdem der Vorgänger an dieser Stelle in die Jahre gekommen war und gar nicht mehr zum Spielen einlud. Der Neubau hat 13.000 Euro gekostet. Neben einem Eigenanteil der Klinik wurde der Spielplatz vor allem durch die CJD Kinder- und Jugendstiftung finanziert. Einen Anteil daran hat dabei auch die einrichtungseigene CJD Garz-Stiftung, welche durch den ehemaligen Mitarbeiter, Herrn Winfried Holfert, ins Leben gerufen wurde. Ein weiterer Co-Finanzier ist die Helene Schlüter-Giese-Stiftung, die bereits seit vielen Jahren die Klinik unterstützt. Die ortsansässige Firma Mirko Krohn, zuständig für die Bauausführung, setzte die Wünsche und Vorstellungen der Klinikleitung tatkräftig und schnell um. Allen Sponsoren und Helfern gilt ein herzlicher Dank der Klinikleitung. Der neu gestaltete Spielplatz wird nicht nur von den Eltern mit ihren Kindern in der Freizeit genutzt, sondern ist auch im Rahmen der Eltern-Kind-Betreuung (Kita der Klinik)



insbesondere in der warmen Jahreszeit ein wichtiger Hauptanlaufpunkt. Zwischen den Therapien und während den Elternschulungen freuen sich die Kinder, wenn sie gemeinsam draußen spielen und herumtoben können.

Autor: Elke Marschalk

Ein Tag gegen das Vergessen und Wegsehen

Stadt und Kirche erinnern an den 9. November

Der 9. November ist wie kein anderer Tag im Jahreskalender mit „Schicksalsereignissen“ der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts verbunden: Der Fall der Berliner Mauer 1989, die Reichspogromnacht 1938, der Hitlerputsch 1923, die Novemberrevolution 1918 oder das Scheitern der Märzrevolution 1848. In Garz verbindet sich der 9. November in besonderer Weise mit dem Schicksal der jüdischen Familie Cohn. Die Stolpersteine, die vor dem Gemeindehaus der Kirchengemeinde in der Langen Straße 34 verlegt wurden, sind Erinnerung und Mahnung zugleich.

Verlegung neuer Stolpersteine

Am kommenden 9. November werden neue Stolpersteine für die Familie Cohn verlegt, auf denen Lebensdaten ergänzt oder berichtigt wurden. Dazu findet um 15 Uhr eine Gedenkandacht mit Verlegung der Stolpersteine vor dem Gemeindehaus in der Langen Straße statt, zu der herzlich eingeladen wird.

Erinnern und Verstehen

Bilder, Texte & Musik zum Gedenken an die Reichspogromnacht
19.00 Uhr • St. Petri-Kirche Garz

Autor: Pastor Dietmar Mahnke



Am Abend des 9. November lädt die Kirchengemeinde zu einem Informations- und Gedenkabend ein. Annemargret und Johannes Pilgrim (Stralsund) werden sich in Bild, Text und Ton den Ereignissen um den 9. November vor nunmehr 83 Jahren zuwenden. Hass und Gewalt, die damals in fast jedem Ort Deutschlands geschürt und entfesselt wurden, können und dürfen nicht vergessen werden, denn sie führten zum größten Menschheitsverbrechen. Auch Garz und ganz Rügen waren und sind betroffen. So ist dieser Tag auch in die Zukunft gerichtet: Bleibt wachsam und schaut hin!

Sonderausstellung im Museum Garz

Abgestempelt. Judenfeindliche Postkarten

Im aktuellen Jahr 2021 begeht die Bundesrepublik Deutschland das Festjahr „1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“. Zugleich gilt es, dem wiedererstarkenden Antisemitismus in unserer Mitte vehement entgegenzuwirken. Daher zeigt das Ernst-Moritz-Arndt-Museum in Garz ab dem 10. Dezember 2021 eine thematisch anknüpfende Wanderausstellung der Bundeszentrale für politische Bildung: „Abgestempelt – Judenfeindliche Postkarten“. Darin ausgestellt und didaktisch aufgearbeitet sind auf dem Postweg versandte und somit „abgestempelte“ Ansichtskarten – so wie diese gleichsam Menschen abstempelten. Eine Thematik, die leider zeitlos und bis heute aktuell geblieben ist.

Denn während man vor 100 Jahren Bildpostkarten, als analoge Kurznachricht, für Urlaubsgrüße, vor allem aber auch zur Übermittlung politischer Botschaften gebrauchte, erweist sich jetzt das Internet als Plattform für Mobbing, Verleumdung und rassistische Hetze. So können die ausgestellten Exponate hoffentlich Augen öffnen und dem „Abstempeln“ entgegenwirken. Im Rahmen des außerschulischen Lernens besteht die Möglichkeit, auch außerhalb der Öffnungszeiten das Museum zu besichtigen.

Winteröffnungszeiten

November 2021 bis April 2022
Montag bis Freitag
11.00 bis 15.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch mit regem Gedankenaustausch!

Katharina Venz-Weiße,
Museumsleiterin

Fördermittel für die Feuerwehr Groß Schoritz

Großer Dank an Holger Kliewe

Am 9. September besuchte der damalige Landtagsabgeordneter Holger Kliewe die Feuerwehr Groß Schoritz. In der Vergangenheit hatte er sich für Fördermittel für die dortige Wehr eingesetzt und konnte die Geräte für Schere und Spreizer nun in Aktion erleben. Bürgermeister Sebastian Koesling freute sich über den Besuch und hatte dazu alle 3 Wehrführer des Stadtgebiet eingeladen. Die Wehrführer hatten noch Begleitung mitgebracht.

Der Bürgermeister bedankte sich beim Abgeordneten Holger Kliewe für die Unterstützung in den letzten Jahren! Dieser hatte noch „Erfreuliches im Gepäck“: Weitere finanzielle Mittel aus dem Strategiefonds des Landes für alle drei Feuerwehren im Garzer Stadtgebiet.



Davon werden 4 Überlebensanzüge zu ca. 6.800 Euro angeschafft, 2 für die Kameraden aus Garz und 2 für die Kameraden aus Schoritz und dazu noch Schutzausrüstung für die Feuerwehr Zudar. Wenn die Gelder aus dem Fond für die Anschaffungen nicht ausreichen sollten, wird die restliche Summe durch die Stadt Garz ausgeglichen.

2. Bauabschnitt „Öko -Konto Garz-Kanonenberg“ gestartet

An dieser Stelle aktuelle Informationen zum Stand unseres Ökokontos. Ende September konnte die Bauabnahme des 1. Abschnittes „Ökokonto Garz-Kanonenberg“ durch die untere Naturschutzbehörde erfolgen. Ab dem vierten Quartal 2021 stehen die Ökopunkte aus diesem Abschnitt nun freien Verfügung. Am 28. September starteten die Arbeiten für den 2. Bauabschnitt. Auf ca. 7,46 ha wird eine Waldfläche mit innenliegenden Kleingewässern entstehen.

Hier mal ein Überblick zu den geplanten Pflanzungen auf dem 2. Bauabschnitt:

- 1.600 Stück im Verbund Eberesche, Haselnuss und Weinrose
- 750 Stück im Verbund Hainbuche, Weißdorn und Feldahorn
- 720 Stück im Verbund Wildbirne und Vogelkirsche
- 630 Stück Winterlinde
- 1.170 Stück im Verbund Wildkirsche und Wildapfel
- 1.680 Stück Hainbuche, Weißdorn und Hundrose

Die in den künftigen Baumbestand eingebetteten drei kleinen Standgewässer haben eine Größe von insgesamt ca. 5.300 m².

Rügen TV berichtete im September. Unter dem folgenden Link (<https://www.youtube.com/watch?v=p69fs8HCHGk>) oder wenn Sie den QR-Code scannen besteht die Möglichkeit, sich den Bericht anzuschauen.

Autor: Andreas Lüth



Schule jetzt mit Glasfaseranschluss

Moderne Technik für über 300 Schüler



Am 13. September wurden die seit Mai laufenden Arbeiten zum Breitbandanschluss für den Schulstandort Garz erfolgreich abgeschlossen! Ein Meilenstein für die Stadt Garz, so Bürgermeister Sebastian Koesling, denn nun können aus dem Digitalpakt gut 200.000 Euro an Fördergeldern abgerufen werden.

Mit viel Engagement von der Stadt Garz und der Schule wurden in den letzten Wochen das Computerkabinett sowie die Klassenraumverkabelung ausgebaut und

bereits Laptops, Tablets sowie Whiteboards angeschafft. Aktuell werden in der Grundschule Garz 143 Schülerinnen und Schüler und in der Regionalen Schule 220 Schülerinnen und Schüler beschult. Zur feierlichen Inbetriebnahme des Glasfaseranschlusses nahmen neben dem Garzer Bürgermeister und dem Kulturbbeauftragten auch der Verbandsvorsteher des ZWAR Herr Braumann und der Geschäftsführer des ZWAR Herrn Rödiger mit verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern teil.

Gelungene Spendenaktion für „Schulhofraum“

Unternehmer der Region zeigen sich großzügig

Zu Beginn des Schuljahres 21/22 wurden u.a. die Eltern- und Schülervertreter gewählt – Frau Karbe hat die Aufgabe der Vorsitzenden des Schulelternrates übernommen und Lara Hückstedt ist die neue Schülersprecherin.

Träumen ist auch Zukunftsplanung: Mit dem Spendenaufruf zum „Schulhofraum“ über 99 Funken konnte der Förderverein der Schule eine Summe von 7.040 Euro erlangen und dankt dafür herzlich im Namen der Lehrer*innen, Schüler*innen und Eltern neben zahlreichen privaten Spendern folgenden Unternehmen: *Baumdienst Nord GmbH & Co.KG, Sparkasse Vorpommern-Greifswald, Jagdgenossenschaft Zudar, Agrarprodukte Garz GmbH, HOCO-Möbel Samtens, Schloss Karnitz Hotelbetriebsgesellschaft mbH, Elektromechanik GmbH Garz, Landwirtschaftsbetrieb Kaltenbach GbR, Torsten Reichert Wohnungsbau, Karl-Heinz Duhm & Söhne GbR, Edeka Goers, Frau Dr. Knochen, WESTA Bau- und Sanierungs GmbH – Dachdecker Insel Rügen, Schmiede- und Bauschlosserei Ulf Kutschbach, Elektro- und Schließtechnik Lars Hückstedt, Rügener Getreide- und Dienstleistungs GmbH und Betontechnik Esins GmbH.*

Mit dem Geld sollen nun u. a. ein Grünes Klassenzimmer entstehen, die Basketballanlage instandgesetzt und eine Tischtennisplatte auf dem Schulhof aufgestellt werden.

Aktuell können wir mit finanzieller Unterstützung des Präventionsrates des Landkreises Vorpommern-Rügen in den Klassen 5-10 Webinare zum Thema „Cybermobbing“ mit einer Rechtsanwältin anbieten. Leider werden Übergriffe dieser Art auch immer wieder Thema bei unseren Schüler*innen und wir hoffen, mit den Veranstaltungen die Tragweite aufzeigen und präventiv wirken zu können. Wir haben dieses spezielle Angebot aufgrund seiner Brisanz in diesem Jahr erweitert und bieten zusätzlich Webinare für Erziehende von Schüler*innen im Alter von Klasse 7-10 im Oktober und für Erziehende von Schüler*innen der Klassen 1-6 im November an.

Autor: A.Hempel – Schulsozialarbeiterin
Regionale Schule mit Grundschule
„Am Burgwall“ Garz/Rügen

BAUUNTERNEHMEN

Hermann Loers Ges. • *Hesel*



Mellnitz Hof 6 • 18574 Poseritz

Telefon: 038307 / 400-12

Fax: 038307 / 400-48

Handy: 0172 / 9980499

E-Mail: HermannLoers@t-online.de

Wohnungs-, Gewerbe- und landwirtschaftliche Bauten



Gunilla
KÜCHE DER SINNE

Zeit zum Feiern

Feste feiern das ganze Jahr –

im Restaurant Gunilla oder separat in unserem Gesellschaftsraum. Ob eine Geburtstagsfeier, die Familienfeier, das Geschäftsessen oder eine andere Gelegenheit zum Feiern einlädt, in unserem Haus sind Sie herzlich willkommen. Oder einfach nur ein hervorragendes Essen in einem angenehmen Ambiente lassen Ihre Feier zu dem Ereignis werden, wie Sie und Ihre Gäste es sich gewünscht haben.

Willkommen im Reich der Sinne!

Weihnachtsfeiern • Tagungen • Familienfeiern • Firmenveranstaltungen • und weitere Anlässe

Restaurant Gunilla im Golf-Centrum Schloss Karnitz | Am Golfplatz 2 | 18574 Garz / OT Karnitz
Tel. 038304 82 470 | Fax. 038304 82 886 | info@golfclub-ruegen.de | www.inselgolf-ruegen.de



Enrico Prieue

03838 - 255637

HEIZUNG • SANITÄR • LÜFTUNG

Badsanierung aus einer Hand

Taxiunternehmen Schwabe

- Krankenfahrten f. alle Kassen
- Vorbestellungen
- Schülerfahrten
- Kurierfahrten
- Kleinbus bis 8 Personen



Wir sind rund um die Uhr für sie da!

(038304) 125 39

**INNUNGS
BETRIEB**

**Elektrotechnik
Gerd Widegreen**
Elektromeister

Lange Straße 27

18574 Garz/Rügen

Tel.: 038304 291

Mobil: 0176 61141683

Fax: 038304 86001

E-mail: elektro@widegreen.de